1. Kreisklasse Herren Gruppe 12

TV Mandelsloh II : MTV Großenheidorn II
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Rosin bereitet dem MTV Großenheidorn II den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des MTV Großenheidorn II am vergangenen Freitag in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 12 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Mandelsloh II. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Rosin / Muschalla. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Marcel Rosin nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Matussek / Sack beim 11:1, 11:5, 8:11, 4:11, 11:8 gegen Doleschal / Ulrich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Wendorff / Lahrs bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Rosin / Muschalla. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stobbe / Rumpel war für Zander / Gruber schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mario Matussek konnte Vincent Muschalla in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lothar Zander hatte am Nachbartisch gegen Marcel Rosin beim 10:12, 9:11, 4:11 wenig auszurichten. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Herbert Wendorff im Doppel gegen Ulrich Stobbe die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Björn Lahrs letztlich parat, um Hans-Georg Doleschal final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 8:11, 4:11. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. In toller Verfassung präsentierte sich Detlef Sack im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jürgen Ulrich. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Jürgen Gruber bei seinem 3:2 gegen Friedrich Rumpel zu verrichten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Mandelsloh II und des MTV Großenheidorn II. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Mario Matussek gegen Marcel Rosin. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lothar Zander und Vincent Muschalla, das Lothar Zander letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Herbert Wendorff verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hans-Georg Doleschal. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Björn Lahrs und Ulrich Stobbe endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Detlef Sack eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Detlef Sack gewann gegen Friedrich Rumpel mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sack endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Gruber, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Ulrich verlor. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (10:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die siegbringende Taktik fehlte danach Matussek und Sack bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Rosin und Muschalla ab dem ersten Ballwechsel. Ein umkämpfter Teamerfolg für den MTV Großenheidorn II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Mandelsloh II am 25.11.2022 gegen den TSV Bordenau II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.11.2022 gegen den SV Germania Helstorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Mandelsloh II
Doppel: Matussek / Sack 1:1, Wendorff / Lahrs 0:1, Zander / Gruber 0:1
Einzel: M. Matussek 1:1, L. Zander 1:1, H. Wendorff 1:1, B. Lahrs 1:1, D. Sack 1:1, J. Gruber 1:1
MTV Großenheidorn II
Doppel: Rosin / Muschalla 2:0, Doleschal / Ulrich 0:1, Stobbe / Rumpel 1:0
Einzel: M. Rosin 2:0, V. Muschalla 0:2, H. Doleschal 2:0, U. Stobbe 0:2, F. Rumpel 0:2, J. Ulrich 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (10:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").